

Australien: Strafen für »Terrorvideos«

Canberra. Australien hat nach dem rassistisch motivierten Anschlag auf zwei Moscheen in Neuseeland, der live ins Internet übertragen wurde, seine Gesetze verschärft. Künftig müssen Internetunternehmen, über die solche Videos verbreitet werden, mit Strafen rechnen, wenn sie dies nicht unterbinden. Theoretisch sind Geldbußen in Höhe von zehn Prozent des Umsatzes möglich. Zudem drohen den verantwortlichen Managern bis zu drei Jahre Haft. Die neuen Regelungen wurden am Donnerstag vom Parlament in der Hauptstadt Canberra verabschiedet. Beide Kammern stimmten im Schnellverfahren zu. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352406.australien-strafen-für-terrorvideos.html>